



## **Auszug aus dem Sitzungsbuch der Stadt Amorbach über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Amorbach am 22.02.2018**

**Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.**

**Der Tagesordnungspunkt war - öffentlich -**

### **TOP 4      Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Gesunde Kommune“ der AOK Bayern durch die Odenwald-Allianz Vorlage: 00/017/2018**

#### **Sachverhalt:**

Die AOK Bayern ist für die Kommunen ein starker Partner! Die AOK Bayern bietet mit ihrem Förderprogramm „Gesunde Kommune“ auf Grundlage der §§ 20 und 20a SGB V und des Leitfadens „Prävention“ des GKV-Spitzenverbandes den Städten und Gemeinden bzw. der Region die Möglichkeit einer finanziellen Projektförderung, um die Gesundheit ihrer Bürger im Sinne des Präventionsgesetzes gezielt zu fördern.

Maßgeschneiderte Angebote der gesundheitlichen Prävention sollen das Wohlbefinden der Bürger stärken und Erkrankungen möglichst nachhaltig vermeiden. Deshalb machen sich die Verantwortungsträger der Kommunen der Odenwald-Allianz dafür stark, entsprechende Lebensbedingungen zu schaffen und auch Anstöße für einen gesundheitsbewussten Lebensstil zu geben. Mit Hilfe des AOK-Förderangebots „Gesunde Kommune“ sollen besonders die Bevölkerungsgruppen erreicht werden, die bislang kaum von Maßnahmen der gesundheitlichen Prävention profitieren. Genau darauf sind die Entscheidungen für die künftige Weiterentwicklung der Kommunen ausgerichtet. Im Mittelpunkt stehen immer die Menschen.

Im Rahmen des AOK-Programms „Gesunde Kommune“ können grundsätzlich z. B. Maßnahmen zur Bedarfsermittlung, die Fortbildung von Multiplikatoren in Prävention und Gesundheitsförderung oder auch Dokumentation, Evaluation oder Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden.

Unter „Gesundheitsförderung“ wird gesundheitliche Prävention in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress und Suchtmittel verstanden.

Die Unterstützung durch die Kommune und ihre Einrichtungen für die Bedarfsanalyse und Angebotserfassung sowie für die sich daraus ergebenden Maßnahmen und Projekte zur Anpassung oder Neuentwicklung von Angeboten wird gewährleistet.

- Diese Unterstützung wird in Form von Mitteilungen im Amtsblatt und in den anderen Informationsmöglichkeiten der Kommune geschehen.
- Auch die Datenerhebung sowie Befragungen werden mit den Möglichkeiten der Kommune unterstützt.

Wichtig wäre dabei, dass die Gesundheitsregion plus dieses Projekt unterstützt. Der Vorsitzende der Gesundheitsregion plus, Herr Landrat Jens Marco Scherf, wurde vom Allianssprecher über die beabsichtigte Projektbeantragung informiert und gebeten, diese zu unterstützen. Herr Landrat Scherf begrüßt außerordentlich, dass die Odenwald-Allianz auf

dieses Programm zurückgreift und wird das gewünschte Unterstützungsschreiben veranlassen.

Gemäß Antragsformular müssen die Mitgliedskommunen der Odenwald-Allianz darüber Beschluss fassen, dass sie sich verstärkt dem Thema „Gesundheitsförderung“ widmen möchten.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Stadt Amorbach beschließt als Mitgliedskommune der Odenwald-Allianz, dass sie sich verstärkt dem Thema „Gesundheitsförderung“ widmen möchte. Dazu soll die Teilnahme am Förderantrag und dem entsprechenden Förderprojekt der Odenwald-Allianz für „Gesunde Kommune“ der AOK Bayern dienen.

Es folgen die Unterschriften

Für die Richtigkeit des Auszuges:  
Amorbach, den 26.02.2018  
Stadtrat:

  
.....  
Köhler  
Geschäftsleitender Beamter

